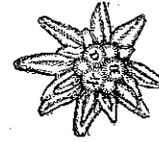


Sektion Nördlingen des D. u. Ö. Alpenvereins



Jahresbericht für 1927.

ZA 23537

Über die Tätigkeit der Sektion Nördlingen des D. u. Ö. Alpenvereins im Jahre 1927 ist in der ordentlichen Mitgliederversammlung am 5. Dezember 1927 ausführlich berichtet worden, wobei selbstverständlich auch die wichtigsten Vorgänge im Hauptverein wenigstens erwähnt wurden. Da jedoch die Versammlung nicht sehr stark besucht war, namentlich aber um die zahlreichen auswärtigen Mitglieder über die Arbeit der Sektion einigermaßen zu unterrichten, hat der Ausschuss beschlossen einen kurzen Auszug aus dem Bericht drucken und allen Mitgliedern zugehen zu lassen.

Zu allererst sei der Toten gedacht. Drei Sektionsmitglieder sind im Berichtsjahre aus dem Leben abberufen worden. Es sind die Herren

Theodor Hermann, Studienprofessor in Bayreuth,

Justin Mayer, Kaufmann in Hamburg,

Georg Rögner, Eisenbahningenieur in Lenggries.

Die Sektion wird das Andenken dieser treuen Mitglieder immer in Ehren halten.

Aus der Sektion ausgetreten sind 9 Mitglieder, eingetreten 16, sodaß sie nunmehr 230 Mitglieder hat, 4 mehr als bei Beginn des Jahres. Darunter sind 38 B Mitglieder. Mit dieser Entwicklung kann die Sektion wohl zufrieden sein, zumal wenn beachtet wird, daß der Hauptverein im Berichtsjahr von 206 600 auf 197 500, also um mehr als 9000 Mitglieder zurückgegangen ist und daß dieser Rückgang gerade in Süddeutschland weitaus am stärksten war. Er betrug hier 8,1%, nur 4,5% in Norddeutschland, während Österreich sogar eine kleine Zunahme von 1,1% aufzuweisen hat.

Die Zusammensetzung des Sektionsausschusses ist unverändert geblieben. Die Geschäfte wurden in 5 Ausschusssitzungen und der ordentlichen Mitgliederversammlung erledigt. Auf der Hauptversammlung in Wien war die Sektion durch ihren Kassier Herrn Landesgewerberat Zeitrüg als Stimmführer und Herrn Kaufmann Hofmann vertreten.

Gesellige Zusammenkünfte haben 3 stattgefunden. Am 28. Januar wurden Lichtbilder aus dem Allgäu vorgeführt, die der Allgäuer Verkehrsverband zur Verfügung gestellt

hatte; am 4. März sprach Herr Hauptlehrer Lang von Ederheim über „Wanderungen im Reintal“, am 24. Oktober berichtete Herr Landesgewerberat Zeiträg über „die Hauptversammlung in Wien“. Beide Vorträge waren mit Lichtbildervorführungen verbunden. Die Vortragsabende verliefen recht anregend und gemütlich und es wäre sehr zu wünschen, daß sie im kommenden Jahr öfter veranstaltet werden könnten. Es werden deshalb alle Sektionsmitglieder, die geneigt wären einen Vortrag zu halten, ebenso herzlich als dringend gebeten dies dem Ausschuß mitzuteilen.

Für die Geschäftsführung der Sektionsleitung ist vor allen die Tatsache bestimmend gewesen, daß die Sektion trotz ihrer rechtlichen Selbständigkeit doch ihre eigentliche Bedeutung erst im Rahmen des Gesamtvereins gewinnt. Sie ist deshalb bestrebt gewesen allen Anregungen und Wünschen des Hauptausschusses tunlichst zu entsprechen, so bei der Gewährung von Vergünstigungen an gewisse Hüttenbesucher, bei der Ausstattung der Hütte, bei der Festsetzung der Gebühren und bei anderen Gelegenheiten. Die Aenderung der §§ 1 u. 2 der Satzung des Hauptvereins, die auf der Hauptversammlung in Wien beschlossen worden ist, hat der Sektionsausschuß freudig begrüßt. Diese Aenderung ist bei § 1, der vom Berichterstatter des Hauptausschusses Herrn Ministerialrat Sotier als Grundgesetz der Vereinsstatuten bezeichnet worden ist, so bedeutungsvoll, daß es wohl berechtigt ist, wenn hier die alte und die neue Fassung nebeneinander gesetzt werden. Die alte Fassung lautete: „Zweck des D. u. Ö. Alpenvereins ist die Kenntnis der Alpen im allgemeinen zu erweitern und zu verbreiten, sowie die Bereisung der Ostalpen zu erleichtern!“

Die neue Fassung sagt: „Zweck des D. u. Ö. Alpenvereins ist, die Kenntnis der Hochgebirge zu erweitern und zu verbreiten, das Bergsteigen zu fördern, das Wandern in den Ostalpen zu erleichtern, ihre Schönheit und Ursprünglichkeit zu erhalten und dadurch die Liebe zur deutschen Heimat zu pflegen und zu stärken.“

Es ist also neu in die Satzung aufgenommen die Förderung des Bergsteigens, die Förderung des Naturschutzes, vor allen aber die Pflege der Liebe zur deutschen Heimat.

Die vom Sektionsausschuß seit mehreren Jahren betriebene Eintragung unseres Arbeitsgebietes in den Arbeitsgebietkataster konnte auch heuer nicht erfolgen. In letzter Stunde hat die Nachbarsektion Innsbruck gegen die Grenzführung Einspruch erhoben, indem sie die Freijungspitzen für ihr Arbeitsgebiet beanspruchte. Darauf einzugehen war dem Ausschuß nicht möglich. Er hat deshalb Verhandlungen mit der Sektion Innsbruck eingeleitet, die noch nicht zum Abschluß gekommen sind. Die Hütte befindet sich seit ihrer Erneuerung und Erweiterung im Jahre 1925 in bestem Zustand. Sie wurde vom Pächtersehpaar Johann und Maria

Kraiser aus Reith in vortrefflicher Weise bewirtschaftet. Irgendwelche Klagen sind dem Ausschuß nicht zugegangen, dagegen wurde die Verpflegung auf der Hütte von Gästen wiederholt sehr gelobt. Die Pachtsumme betrug 1700 Sch. In das Hüttenbuch haben sich rund 3400 Besucher eingeschrieben, nicht unbeträchtlich weniger als im Vorjahr, was wohl auf die schlechte Witterung in der Hauptreisezeit zurückzuführen ist. Daß sich recht viele Hüttengäste nicht ins Buch eingetragen haben, kann mit Sicherheit angenommen werden. Eine Hütteneintritsgebühr wurde nicht erhoben. Die Uebernachtungsgebühren betragen für eine Matratze in einem Einzelzimmer 1 Mk., für eine Matratze im allgemeinen Schlafräum 60 Pf., für ein Notlager 30 Pf.; Nichtmitglieder hatten die doppelte Gebühr zu bezahlen; die Zahl der Uebernachtungen war auch heuer wieder ziemlich gering.

Nach Fertigstellung des dringend benötigten Kellerneubaus konnte die Sektion größere Mittel für Wegbauten auswerfen. Diese wurden in erster Linie zur gründlichen Instandsetzung des Seefelder Weges verwendet. Wohl ist dieser Aufstieg nach wie vor steiler als der von Reith, aber er ist vor allem nicht mehr zu verfehlen und außerdem einwandfrei ausgebessert; er wurde 1927 auch schon bedeutend häufiger begangen als in früheren Jahren, besonders im Abstieg. Dasselbe gilt auch von dem durch das Gießenbachtal und über den Ursprungsattel führenden Weg, der zweifellos landschaftlich der schönste des Hüttengebietes ist. Er wurde neu markiert und teilweise ausgebessert; sobald die Schneeverhältnisse es erlauben, werden die Arbeiten fortgesetzt, sodaß mit Beginn der Hauptreisezeit der Weg auch für weniger Geübte gefahrlos begehbar ist. Von diesem Weg zweigt am Sonntagskopf der Uebergang zum Solsteinhaus ab. Der von der Sektion Innsbruck geplante Höhenweg über Freijung- und Kuhlochspitzen scheint vorerst nicht zustande zu kommen.



Auszug aus der Rechnung pro 1927.

Gesamt-Einnahmen und -Ausgaben des Sektionskass 1927
in Reichsmark

Einnahmen: RM. 4371.97 Ausgaben: RM. 3809.13
Aktivrest: RM. 562.84

Gesamt-Einnahmen und -Ausgaben der Nördlinger Hütte
in Schillingen

Einnahmen: S 2042.20 Ausgaben: S 2042.20

Wechselschuld bei der Sparkasse in Innsbruck
in Schillingen

Schuld: S 1580.— Abzahlung: S 1580.—

Konto bei der Zentralbank Deutscher Sparkassen in Linz
in Schillingen

Anlage: S. 7.39 Abhebung: S 7.39

Konto 33190 bei der Sparkasse Innsbruck
in Schillingen

Anlage: S 1663.25 Abhebung: S 1091.70
Aktivrest: S 571.55

Vermögen der Sektion Nördlingen Ende 1927.
in Reichsmark

Nördlinger Hütte mit Einrichtung	RM. 23667.—
Bibliothek	311.93
Lichtbilderapparat	170.04
Sparkasse Innsbruck	342.93
Postscheckkonto München No. 38335	12.38
Gewerbekbank Nördlingen	541.70
Bar	8.77
Sparkasse Nördlingen	59.83

RM. 25114.58

Schulden: 675 Anteilscheine à RM. 10.— = RM. 6750.—

Reines Vermögen RM. 18364.58

Neuanschaffungen zur Bibliothek: RM. 68.88

Schulden Ende 1926 RM. 7708.—

" " 1927 RM. 6750.—

Schuldenabnahme: RM. 958.—

Außerdem wurden bei der Generalversammlung am 5.
Dezember 1927 50 Anteilscheine à RM 10.— = RM. 500.—
zur Auszahlung verlost, sodaß der Schuldenstand um weitere
RM. 500.—, also auf RM. 6250.— zurückgeht.

Nördlingen, 5. Dezember 1927.

Wilhelm Zeiträg, Kassier

Mitglieder-Verzeichnis

Anfang Januar 1928

(Bei Mitgliedern ohne Ortsangabe gilt als Wohnort Nördlingen)

1. Dr. med. Adel Gustav, Sanitäts-Rat, Wassertrüdingen	9113
2. Adel, Frl. Hertha, Wassertrüdingen	1927
3. Bachmann Hans, Betriebsleiter, Kleinsorheim	1921
4. Dr. med. Barthelmes Friedrich, Sanitäts-Rat, Wassertrüdingen	1899
5. Barthelmes Erich, Wassertrüdingen	1921
6. Bauer Robert cand. ing.,	1923
7. Dr. Beck Heinrich, Verlagsbuchhändler München	1920
8. Beck Julius, Distriktstierarzt, Bopfingen	1919
9. Beck Johanna, Hauptlehrerin, Fürth i. B.	1927
10. Beckmann Rudolf, Kanzlei-Obersekretär	1924
11. Beetz Karl, Kaufmann	1924
12. Beltinger Dr. Rudolf, Ober-Reg-Rat u. O.-Med.-Rat, Würzburg	1905
13. Beyschlag Hermann Prokurist	1914
14. Beyschlag Fritz, Gasthofbesitzer	1927
15. Billian Käthe, Lehrerin, Hohenaltheim	1924
16. Binhammer Christian, Fabrikdirektor, Wemding	1908
17. Rissinger Hermann, Kürschnermeister	1895
18. Boos Walther, Leiter des Schülerheims, Seefeld in Tirol	1927
19. Borst Dr. Gottlob, Bezirkstierarzt, Ebermannstadt	1908
20. Brand Fritz, Reichsbankbeamter, Mannheim	1921
21. Braun Ernst Maschinensetzer	1927
22. Braun Fritz Metzgermeister	1923
23. Braun Walther, Oberlehrer	1908
24. Bretschneider Gustav, Bankbeamter	1925
25. Bretschneider Paul Kaufmann	1922
26. Bretschneider Emil	1922
27. Brotsky Wilh, Hauptlehrer Augsburg	1919
28. Buckel Gottfried Oberstudienrat	1902
29. Bruchner Rudolf, Bankbeamter	1927
30. Burger Hans, Schuhhaus	1927
31. Daschner Otto, Hauptlehrer, Birkhausen	1922
32. Deeg Franz, Reichsbahnamtman, Augsburg	1897
33. Deeg Theodor, stud. ing., Augsburg	1925
34. Dexheimer Elisabeth, Oberlehrerin	1920
35. Dick Martin, Kaufmann	1925
36. Dick Frau Emma	1925
37. Dietsch Werner, Stud.-Rat, München	1923
38. Dittmer Karl, Berufsschul-Direktor	1925
39. Döderlein Rudolf, Landesökonomierat	1895
40. Döderlein Rudolf, Gutsbesitzer	1921
41. Dr. med. Doll, August, prakt. Arzt Weitnau	1894
42. Dollinger Wilhelm, Lehrer	1927
43. d'Orville Friedrich Oberstadtsekretär, Dinkelsbühl	1926
44. Dreyer Max, Steuerinspektor Würzburg	1914
45. Duda Max, Kaufmann, Reith i. Tirol	1919
46. Ebel Otto, Kaufmann, Stuttgart	1921
47. Ehrentreich Karl, Kaufmann	1927
48. Eichhorn Wilh, Kürschnermeister	1920
49. Eichhorn Wilh, Bankbevollmächtigter München	1921
50. Eichhorn Paul, Kaufmann	1923

51. Eisenmann Otto, Kaufmann	1925
52. Feulner Wahrhold, Hauptlehrer	1906
53. Flierl Johannes, Ortskrankenkassaverwalter	1924
54. Foersterling Fritz, Buchhändler Berlin	1926
55. Foersterling Frau Frieda Berlin	1926
56. Förster Emil, Kaufmann	1920
57. Dr. Frickhinger Ernst, Apothekenbes. u. 2. Bürgermeister	1904
58. „ med. Frickhinger Karl, Ober-Reg-Rat u. Obermed.-Rat, München	1895
59. Gantner Karl, Bankbeamter	1921
60. Geggel Alfred, Kaufmann, München	1911
61. Geggel David, Kaufmann, „	1907
62. Goschenhofer Georg, Ingenieur, Eßlingen	1920
63. Dr. Gräff Karl, Kaufmann, Möttingen	1927
64. Greiner Friedrich, Lehrer, Munningen	1923
65. Grauf Eduard, Amtsgerichts-Obersekretär, Friedberg	1920
66. Günzler Georg, Kaufmann, München	1923
67. Haid Josef, Ober-Reg-Rat, München	1895
68. Hederer Hans, städt. Verwaltungsinspektor	1922
79. Dr. Heimann David, Arzt	1899
70. Heinrich Ignaz, Buchhalter	1927
71. Heinrich Johann, Eisenbahn-Obersekretär	1920
72. Heinrich Robert, Fabrikbesitzer	1900
73. Heiß August, Lehrer	1924
74. Henseler Hans, Bez.-Amts-Obersekretär	1920
75. Herrle Georg, Hauptlehrer Hohebach	1922
76. Herrmann Karl, Schuhfabrik, Herzogenaurach	1922
77. Herrmann Rudolf, Techniker, Nürnberg	1922
78. Herrmann Friedrich, Justizrat	1904
89. Heuchel Carl, f. Bauruat * Landesgewerberat	1896
80. Heuchel Georg, Kaufmann, Aalen	1923
81. Hieber Fritz, Kaufmann	1921
82. Hieber Georg, Bankdirektor	1923
83. Hirsch Hans, Apothekenbesitzer	1918
84. Hillenbrand Johann, Seifenfabrikant	1922
85. Hillenbrand Joseph, Stadtkassier, Wemding	1921
86. Hirschfelder Simon, Kaufmann München	1899
87. Hoffmann Heinrich, Kaufmann	1923
88. Hoffmann August, Stadtrats-Assistent	1926
99. Hofmann Bernhard, Kaufmann, Radolfszell	1921
90. Hofmann Frau Gertrud, Besitzerin d. Schülerheims Seefeld i. Tirol	1927
91. Hochapfel Gottlieb, Eisenhandlung	1906
92. Jahres Otto, Stadt-Obersekretär	1924
93. Kabus Erich, Prokurist	1921
94. Dr. Karrer Oskar, Krankenhaus-Arzt Zeitz	1921
95. Karnein Hans, Stadtratsbeamter	1924
96. Kellermann Albert, Kaufmann	1904
97. Kessler Georg, Kaufmann	1921
98. Kessler Hermann, Kaufmann	1910
99. Killan Heinrich, Städt. Verw.-Obersekretär	1923
100. Klehe Theodor, Fabrikdirektor Möttingen	1927
101. Klein Ernst, Staatsbankinspektor München	1917
102. Klein Wilhelm, Reichsbahn-Inspektor	1926
103. Klingler Wilhelm, Hauptlehrer, Mönchsdeggingen	1925
104. Knuth Max, Friseur Berlin	1923
105. Kraiser Johann, Hüttenpächter der Nördlinger Hütte Reith i. Tirol	1920
106. Kraus Josef, Ingenieur	1919
107. Kreglinger Eduard, Stations-Sportlehrer, Wilhelmshaven	1926
108. Kreis Christian, Kommerzienrat, Großkaufmann	1901
109. Kreis Fritz, Großkaufmann, München	1903
110. Kreis Georg, Fabrikbesitzer, Bisingen	1896
111. Küster Frä. Käthe, Studienrätin, Köslin	1924
112. Kutschenreuther Albert, Bankbeamter Saarbrücken	1922
113. Lamprecht Karl, Dekan u. Stadtpfarrer	1900
114. Lachenmeyer Thomas, Sparkassenassistent	1923

115. Lang Friedrich, Hauptlehrer, Königsbrunn	1909
116. Lang Heinrich, Sparkassengegenbuchführer Geislingen, Steig	1921
117. Lechner Alois, Kaufmann, München	1921
118. Lechner Frz. Xaver, Städt. Verw. Sekretär	1922
119. Lechner Frä. Resl, München	1922
120. Lettenmeyer Heinrich, Brauereibesitzer	1907
121. Lettenmeyer Willy, Taubst.-Lehrer, München	1920
122. Lieberich Hermann, Dipl. Ingenieur Oberinspektor, Wien	1898
123. Mackh Adolf, Bezirksschulrat	1924
124. Dr med. Mackh Karl, prakt. Arzt	1927
125. Mackh Walther	1927
126. Mackh Erwin	1927
127. Dr. Mainer Otto, Bürgermeister, i. R. München	1917
128. Märker Oskar, Fabrikdirektor, Harburg (Schw.)	1921
129. Matthes Hans, Mädchenschuldirektor	1910
130. Matthes Richard, Hauptlehrer Kulmbach	1914
131. Mayer Wilhelm, Oberlehrer	1894
132. Mayr Eduard, Regierungsrat a. D. München	1894
133. Meier Alfred, Eierteigwarenfabrik	1927
134. Menzel Hermann, Lehrer, Neu-Schwetzingen	1925
135. Meyer Georg, Bankdirektor	1928
136. Meyer Wolf, Pfarrer, Fessenheim	1923
137. Mirsberger Hans, Steuerinspektor, Dinkelsbühl	1922
138. Möhnlé Wilhelm, Obergemessungsrat a. D. München	1904
139. Möhnlé Frä. Elisabeth, Röntgen - Assistentin, Dortmund	1923
140. Möhnlé Erich, Ingenieur, Frechen bei Köln	1923
141. Mötzel Hermann, Bankgeschäft	1894
142. Müller Franz, Holzhändler	1921
143. Mussgnug Ludwig, Stud.-Prof. und Archivar	1889
144. Nagel Fritz, Reichsbahninspektor Aschaffenburg	1921
145. Nischler Hans, Kaufmann	1924
146. Oehler Otto, Stadtkaplan	1928
147. Ramge Bernhard, Justizrat Wassertrüdingen	1899
148. Rehlen Otto, Rentner	1879
149. Rehlen Otto, Bankdirektor	1903
150. Rehlen Rudolf, Kaufmann	1898
151. Rehlen Heinrich „	1926
152. Rehm Theodor, Oberamtsrichter Rottenburg a. L.	1906
153. Reiner Johann, Oberprostrat a. D. Landshut	1895
154. Riefer Erwin, Bankbeamter München	1921
155. Rögner Eisenbahn-Oberingenieurs-Witwe Lenggries	1928
156. Dr. Rohmer, Staatsrat, bayer. stellv. Bevollm. z. Reichs-	
157. rat Berlin - Charlottenburg	1903
158. Rollwagen Hermann, Kaufmann	1921
159. Roth Otto, Amtsgerichtsrat, Nürnberg	1899
160. Rothlauf Paul, Staatsbankinspektor, München	1924
161. Rothlauf Frau Elsa, München	1924
162. Rüdél Georg, Reichsbahn-Inspektor	1921
163. Ruf Theodor, Oberlehrer	1892
164. Salfner Hermann, Bankdirektor	1906
165. Schaffitz Heinrich, Leimfabrik	1921
166. Scheel Christian, Gersthofen	1922
167. Schielein Hans, f. Revierförster, Dornstadt	1923
168. Schielein Hans jr Dornstadt	1922
169. Schilling Friedrich, Domänendirektor a. D. Wallerstein	1902
170. Schlagbauer Karl, Reichsbahn-Obersekr., Hafsfurt	1923
171. Schmidt Georg, Rechtsanwalt	1910
172. Schneid Karl, Pfarrer, Limmersdorf	1906
173. Schmitt Karl, Oberbahnmeister	1926
174. Schneid Eugen, Kaufmann	1924
175. Schneid Hans, Kaufmann Kitzingen	1924
176. Schneid Josef, Kaufmann Wemding	1922
177. Schneid Hans, Kaufmann Wemding	1923
178. Schott Hans, Kaufmann Wemding	1923

179. Schreitmüller Karl, Kaufmann Heidenheim a. Br.	1922
180. Schülen Friedrich, Stud.-Professor	1924
181. Schulz Edwin, Reichsbahn-Oberingenieur	1902
182. Schweisheimer Max, Kaufmann, München	1920
183. Schweizer Albert, Mechaniker	1923
184. Schwärzkopf Josef, Justizrat	1896
185. Söldner Wilhelm, Rentner	1894
186. Söldner Wilhelm, Kautmann	1922
187. Söldner Paul, Cementwaren und Baugeschäft	1904
188. Sommer Hugo, f. Hofbuchhändler	1922
189. Sommer Erwin, Buchhändler, Karlsruhe	1923
190. Sondermann FrI. Marianne	1927
191. Spranger Albrecht, Stud. Professor	1920
192. Stähle Georg Kaufmann	1912
193. Strauß Hermann, Kaufmann	1919
194. Tietz Julius, Fondsmakler a. d. Berliner Börse Berlin-Lichterfelde	1926
195. Tietz Frau Edelgard, Berlin-Lichterfelde	1926
196. Troll Hans, Kaufmann	1921
197. Uhl Hans, Verw. Assistent	1924
198. Ulmer Adolf, Oberlandesgerichtsrat, Augsburg	1894
199. Umfahrer Ludwig, Hutmachermeister	1925
200. Vieweg Albert, Verlagsbuchhändler, Berlin-Lichterfelde	1924
201. Vieweg Friedrich Verlagsbuchhändler Berlin-Lichterfelde	1918
202. Vieweg Heinrich Verlagsbuchhändler Berlin-Lichterfelde	1922
203. Viktor Wilhelm Kaufmann	1922
204. Volk Adam, Reichsbahnobersekretär	1924
205. Volk Theo, Lehrer, Pfuhl bei Neu-Ulm	1925
206. Wagner Karl, Postinspektor	1922
207. Waidenschlager Eugen, Amtsingenieur a. D. München	1886
208. Warns August, Hotelbesitzer Greifswald	1897
209. Weidenhöfer August, techn. Reichsb. Oberinspektor, Schweinfurt	1922
210. Weidner Theodor Bäckermeister	1921
211. Weidner Friedrich, "	1926
212. Weilbach Ernst, Kaufmann München	1925
213. Weilbach Otto, Großkaufmann	1900
214. Weigel Fritz, Amtsger.-Obersekr. Dinkelsbühl	1922
215. Wenz Carl, Dentist München	1920
216. Wieland Hans, Mechaniker	1926
217. Wille Xaver, Buchhändler, Karlsruhe	1922
218. Wimplinger Hans, Postschaffner	1923
219. Wittmann Josef, Maschinensetzer	1926
220. Wörten August, Brauereibesitzer	1910
221. Wörten Eduard, Spark.-Assistent	1923
222. Wörten Otto, Staatsbankinspektor, München	1924
223. Wörten Frau Frieda, München	1925
224. Wolff Karl, Oberingenieur, Nürnberg	1920
225. Würstle Josef, Reichsbahn-Oberinspektor	1926
226. Würstle " jr.	1926
227. Zeiträg Hans, Buchhändler	1920
228. Zeiträg Wilhelm, Lithograph	1914
229. Zeiträg FrI. Marie	1921
230. Zeiträg Willi, Lithograph	1924
231. Zeller Karl, Pfarrer, Mönchsdeggingen	1918

Die beigefügten Jahreszahlen bedeuten das Eintrittsjahr
in den D. u. Oe. A.-V.

Sollte das Mitgliederverzeichnis Fehler oder sonstige Unrichtigkeiten enthalten, wird gebeten diese der Sektion mitteilen zu wollen, damit das Verzeichnis richtiggestellt werden kann.